



Textverarbeitung:	10-Min.-Abschrift	Teilnehmer/in:	
-------------------	-------------------	----------------	--

**Schriftart: Courier New 12pt**

**Ränder: links 2,5 cm, rechts 2 cm**

### Von Freizeitspaß zur olympischen Disziplin

Beachvolleyball hat sich in den letzten Jahrzehnten von einer Freizeitsportart zur olympischen Disziplin gemausert. Heute ist Beachvolleyball gerade bei vielen Schülern und Jugendlichen sehr beliebt. Vor allem im Rahmen eines Urlaubs am Meer gehört für viele Beachvolleyball zum Pflichtfreizeitprogramm am Strand.	63 129 197 262 325
Auch wenn hier nur zum Spaß und nicht unbedingt nach den geltenden Regeln gespielt wird, so ist es jedes Mal ein großer Spaß. Aus diesem Grund findet man an fast allen Stränden heute fest installierte Beachvolleyballnetze. Denn dieser Sport begeistert die Menschen von Jung bis Alt. Ziel dieses Spiels ist es, den Ball über das Netz auf den Boden der gegnerischen Spielfeldhälfte zu spielen oder die gegnerische Mannschaft zu einem Fehler zu zwingen. Aber es gibt nicht nur Menschen, die diesen Sport spielen, sondern es gibt auch viele interessierte Zuschauer. Dies sieht man daran, dass bei großen Turnieren die Zuschauertribünen sehr gut gefüllt sind. Aber es war ein weiter Weg dieser Sportart, der 1915 am Strand von Waikiki auf Hawaii begann und achtzig Jahre später mit dem ersten olympischen Gold belohnt wurde. Anfangs wurde dieser Sport von Spielern aus den USA oder Brasilien dominiert. Heute gewinnen aber auch Mannschaften aus anderen Nationen Medaillen bei wichtigen Turnieren. So gewann bei der letzten Olympiade in London erstmals bei den Männern ein Team aus Deutschland das Turnier. Der Sport an sich geht auf das bekannte Hallenvolleyball zurück, von dem es sich jedoch in einigen wesentlichen Punkten unterscheidet. So kommen zum Beispiel nur zwei Spieler pro Mannschaft zum Einsatz anstatt sechs. Zudem unterscheiden sich die erlaubten Spieltechniken von denen der Hallensportart, denn beim Beachvolleyball darf der Ball mit dem gesamten Körper gespielt werden, während beim Hallenvolleyball der Ball nur mit	384 449 515 576 645 706 770 835 899 965 1031 1099 1165 1231 1291 1351 1412 1479 1547 1603 1665 1731 1797 1859 1925

den Armen gespielt werden darf. Gerade bei der Kleidung gab es viele Kritiker. Denn während die Männer schon immer Shorts und Shirts getragen haben, so durften Frauen laut dem internationalen Regelwerk anfangs nur im Bikini spielen. letztem Jahr dürfen auch Frauen mit Shorts und Shirts spielen.

Aber auch für den Ball gibt es eigene Regeln. Die Ursprünge des Beachvolleyballs liegen in den ersten beiden Jahrzehnten des zwanzigsten Jahrhunderts. 1915 soll das erste Beachvolleyballspiel in Hawaii stattgefunden haben. Die neue Freizeitsportart eroberte rasch die Strände Kaliforniens und Brasiliens. Bereits 1922 gab es die ersten Turniere. Ein paar Jahre später wurde diese Sportart dann auch in Europa immer beliebter. Seit den achtziger Jahren gilt diese Sportart dann auch als Profi-Sportart, bis hin zum ersten olympischen Beachvolleyballturnier 1996. Die Erfolgsgeschichte des Beachvolleyballs ist eng mit seiner Herkunft aus der Freizeitkultur verknüpft. Als stark körperbetonte und freizügige Sportart versinnbildlicht Beachvolleyball auch die westliche Körperkultur und deren Schönheitsideale. Das Spielfeld dieser Sportart besteht, egal wo gespielt wird, komplett aus Sand. Dies heißt aber nicht, dass man nur an Stränden spielen kann. Viele Turniere finden in großen Städten, weit weg vom nächsten Strand statt. So wird dann der Sand auf den Turnierplatz gebracht. Der Ballwechsel beginnt mit dem Aufschlag, der hinter der Grundlinie ausgeführt wird und auf direktem Weg das Netz zwischen beiden Antennen passieren muss. Die gegnerische Mannschaft muss freie Sicht auf den aufschlagenden Spieler haben und kann dies bei Bedarf einfordern. Eine Mannschaft muss den Ball spätestens mit der dritten Berührung über das Netz spielen. Hierbei ist zu beachten, dass ein Block bereits als erste Ballberührung zählt.

1991  
2058  
2110  
2175  
2242  
  
2311  
2374  
2421  
2485  
2549  
  
2615  
2678  
2743  
2801  
2859  
  
2914  
2981  
3044  
3110  
3176  
  
3241  
3308  
3376  
3444  
3508  
  
3574  
3637  
3705  
3768  
3834

Max. Punkte	Erreichte Punkte:

Korrigiert u. bewertet von:	Unterschrift:	Unterschrift:
-----------------------------	---------------	---------------